

Punkt 1 der öffentlichen Sitzung am 29.09.2005

Vorlage Nr. 05-V-51-0030

Aktionsprogramm Tagesbetreuung für Kinder 2006/2007

Beschluss Nr. 0138

Die Stadtverordnetenversammlung wolle beschließen:

1. Angesichts der Bedeutung von Erziehung, Bildung und Betreuung von Kindern in Kindertagesstätten werden Planung und Ausführung der in der Anlage zur Vorlage enthaltenen und bisher nicht oder nicht vollständig im Haushalt bzw. Haushaltsentwurf berücksichtigten Vorhaben in einem Aktionsprogramm zusammengefasst und zeitlich gestrafft.
2. Folgende Realisierungsskizze wird beschlossen:
 - 2.1 Die KT Sonnenberg wird von einem Freien Träger als Investor und Betreiber realisiert. Der Bau der KT erfolgt in 2006.
 - 2.2 Die KT Naurod wird von einem Freien Träger als Investor und Betreiber realisiert. Der Bau der KT erfolgt in 2006. Die Ummeldung in die Kategorie 5 des Vermögenshaushaltes wird von Dezernat VI eingeleitet.
 - 2.3 Die Umwandlung von Hortplätzen in Betreuungsplätze an Betreuenden Grundschulen sowie die Schaffung von Krippeplätzen in dabei freiwerdenden Räumlichkeiten in Kindertagesstätten ist beginnend mit dem Schuljahresbeginn 2006/2007 in Angriff zu nehmen.
 - 2.4 Der Ersatzneubau für die städtische Kindertagesstätte Wolfsfeld wird in städtischer Regie in Angriff genommen. Der Ersatzneubau der KT beginnt in 2006. Die Ummeldung in die Kategorie 5 des Vermögenshaushaltes wird von Dezernat VI eingeleitet.
 - 2.5 Die bei positiver Beschlussfassung zur SV 05-V-69-0006 Projekte Soziale Stadteilerneuerung Inneres Westend, Errichtung einer Bewegungshalle mit Nebenräumen im Wellritzhof freiwerdenden Räume im Gemeinschaftszentrum Georg-Buch-Haus werden zur Einrichtung zweier Kinderbetreuungsgruppen in freier Trägerschaft voraussichtlich ab 2007 genutzt.
3. Die von der Stadt zu tragenden Investitionen werden zu noch festzulegenden Anteilen aus Mitteln des Vermögenshaushaltes und aus Grundstücksverkäufen finanziert.

4. Dezernat VI/51 wird beauftragt, noch vor der Beschlussfassung zum Haushalt 2006/2007 Einzelvorlagen zur grundsätzlichen Genehmigung der Maßnahmen zur Beschlussfassung einzubringen. Diese Vorlagen sollen auch die voraussichtlich entstehenden Betriebskosten der Maßnahmen enthalten.
5. Dezernat VI wird weiterhin beauftragt, auf Basis dieser festgelegten Prioritätenliste die Anmeldungen zum Haushaltsplan zu überprüfen und gegebenenfalls zu verändern.

(Mag 20.09.2005 BP 0795)

Tagesordnung III

Wiesbaden, .09.2005

Weinerth
Vorsitzender